Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 93 (2020)

Heft: 2

Rubrik: Medienmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bundesrat aktualisiert Vorgaben zur Militärdienstpflicht

Bern, 16.10.2019 – Bei der Umsetzung der «Weiterentwicklung der Armee» hat sich in der Praxis gezeigt, dass gewisse Vorgaben in der Verordnung über die Militärdienstpflicht anzupassen sind. Der Bundesrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 16. Oktober 2019 die nötigen Änderungen beschlossen und auf den 1. Dezember 2019 in Kraft gesetzt.

Zur Umsetzung der neuen Ausbildungs- und Dienstleistungsmodelle im Reformprojekt «Weiterentwicklung der Armèe» (WEA) wurde per 1. Januar 2018 die Verordnung über die Militärdienstpflicht (VMDP) erlassen. In der Praxis hat sich herausgestellt, dass diese Verordnung in ei-

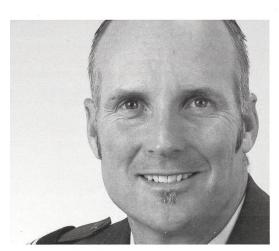
nigen Bereichen optimiert werden kann. Um den Bedürfnissen der Armee und deren Angehörigen noch besser zu entsprechen, hat der Bundesrat deshalb punktuelle Anpassungen an der VMDP vorgenommen und diese auf den 1. Dezember 2019 in Kraft gesetzt.

Die Änderungen betreffen unter anderem die Restdiensttage bei Durchdienenden. Es kann vorkommen, dass Durchdienende zum Beispiel aufgrund beruflicher oder krankheitsbedingter Absenzen Ausbildungsunterbrüche haben. Nach bisheriger Regelung mussten Durchdienende die nicht erfüllten Tage Ausbildungsdienst grundsätzlich im Rahmen eines Wiederholungskurses nachholen. Es ist jedoch organisatorisch beinahe

unmöglich, Durchdienende, die nur noch wenige Tage Ausbildungsdienst zu erfüllen hätten, sinnvoll in eine Wiederholungskursformation zu integrieren. Nach neuer Regelung müssen deshalb Durchdienende nicht erfüllte Ausbildungsdiensttage im Umfang von maximal 5 Prozent (Angehörige der Mannschaft) beziehungsweise 10 Prozent (Kader) nicht mehr leisten.

Mit einer weiteren Anpassung erleichtert der Bundesrat die freiwillige Verlängerung der Militärdienstpflicht für Stabsoffiziere, sodass deren Fachwissen der Armee vermehrt für längere Zeit erhalten bleibt.

Oberst i Gst Alexander Furer wird neuer Kdt SWISSINT



Oberst i Gst Alexander Furer

Oberst im Generalstab Alexander Furer, zurzeit Chef politische und militärstrategische Geschäfte der Gruppe Verteidigung, wird per 1. Januar 2020 Kommandant Kompetenzzentrum SWISSINT.

Der 48-jährige Alexander Furer hat nach seiner Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten die eidgenössische Matura Typus D abgeschlossen, bevor er 1997 in das Instruktionskorps der Luftwaffe eintrat. Von 2000 bis 2010 übte er verschiedene Funktionen in der Luftwaffe aus. Von 2010 bis 2012 war er als Ausbildner an der HKA tätig und übernahm 2013 das Kommando der Flieger VBA / OS 82 in Payerne. Von 2015 bis 2018 war er Stellvertretender Kommandant und Chef Einsatz- und Laufbahnsteuerung der Ausbil-

dungs- und Trainingsbrigade der Luftwaffe. Als Milizoffizier kommandierte er eine Lufttransportkompanie und den Lufttransportverband 1. Parallel zu seiner beruflichen Laufbahn absolvierte er einen Master of Science in Global Security an der Cranfield University in Grossbritannien und einen Executive Master of Business Administration an der Universität St. Gallen.

Oberst i Gst Alexander Furer wohnt in Rubigen (BE), ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Er übernimmt die Nachfolge von Oberst i Gst Franz Gander, der das Kommando SWISSINT am 1. November 2018 angetreten hatte und am 27. Oktober 2019 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Quelle: Kommunikation Verteidigung

